

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.

Vertriebskennzeichen C 10604



4/2006

Vorstand Schwimmverein Wiking Kiel v.1939 e.V.

1. Vorsitzender	Horst Paustian	Zum Amt 2	24229 Dänischenh.	04349/1354 Fax: 04349/913756
2. Vorsitzender	Volker Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Kassenwart	Ulrich Bödefeld	Alte Landstr. 58	24107 Quarnbek	04340/400407
Sportl. Leiterin	Alice Krüger	Alte Landstr. 2	24107 Quarnbek	04340/4997991
Schwimmwartin	Anja Burghardt	Kirunastraße 23	24109 Kiel	529484
Wasserballwart	Matthias Gröning	Nietzschestraße 25	24116 Kiel	6902513
Kampfr.Obfrau	Elke Görner	Hofholzallee 231 a	24109 Kiel	52 62 24
Pressewart	Erich Harders	Schneiderkoppel 5	24109 Melsdorf	04340 727
Jugendwart	Daniel Eisenstein	Narvikstraße 126	24109 Kiel	526598
Jugendvertreter	Nils Duggen	Wilhelmshavener Str. 11	24105 Kiel	8001909
Jugendvertreter	Jenny Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24
Heim-Gerätewartin	Birgit Kamm	Scharnhorststr.11	24105 Kiel	345 71
Festwart	Gerhard Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24
Breitensportwartin	Marita Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Ehrenvorsitzender	Herbert Krause	Kirschgarten 5	24107 Quarnbek	04340 8172

Vereinsheim	Lessingplatz 1, 24116 Kiel			
Geschäftsadresse	Ulrich Bödefeld, Alte Landstr.58, 24107 Quarnbek, Tel.+Fax 04340 / 400407			
Internet:	www.sv-wiking-kiel.de			
E-Mail:	wiking.kiel@t-online.de			
Bankverbindung	Sparkasse Kiel (BLZ 210 501 70) Konto Nr. 19 00 11 14			

Ehrenmitglieder	Herbert Krause	Kirschgarten 5	24107 Quarnbek
	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek
	Dr.Gerd Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek

Redaktionsschluss (Schluss!!!) für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung ist **Sonntag, der 11.2.2007**
 Beiträge für die nächste Vereinszeitung sind beim Vorstand einzureichen oder als Word- oder Exeldatei (Bilder bitte separat als JPEG) an den Pressewart
 Erich Harders zu schicken: pressewart@sv-wiking-kiel.de

Impressum:

Verlag: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V., Horst Paustian, Zum Amt 2, 24229 Dänischenhagen. Die Vereinszeitung erscheint 4 mal jährlich und wird durch die Post zugestellt. Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten. Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des SV Wiking Kiel dar. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.
 Druck: Eigendruck.

Inhaltsverzeichnis

1	Titel
2	Vorstand
3	Inhaltsverzeichnis
4	Grußwort des Vorsitzenden
5	Wo drückt der Schuh?
8	Termine Kampfrichterfortbildung
9	C-Lizenz-Verlängerung
10	DMS-Endkampf
12	DMS-Endkampf Ergebnisse 2. Landesliga
13	DMS-Endkampf Ergebnisse 1. Landesliga
14	Kreismeisterschaften in Kiel 18.11.2006
16	Herbst Nachwuchsmeeing 25.11.2006
17	Beitrittserklärung
18	Einzugsermächtigung
19	Ausschreibung Vereinsmeisterschaft
20	Anzeige Reinfandt
21	Ausschreibung Frühjahrs-Nachwuchsmeeing
22	Anzeige T-Shirts
23	Wasserballer Kurznachrichten
26	Neue Mitglieder
27	Glückwünsche Geburtstagskinder
27	Glückwünsche Schwimmbabzeichen
28	Anzeige Grünkohlessen
29	Wettkampftermine
30	Übungszeiten
31	Telefonnummern der Übungsleiter
32	Rücktitel

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Wikingerinnen, liebe Wikinger,

wieder ist ein ereignisreiches Jahr fast zu Ende. Die Aktiven haben nach den Monaten mit schlechteren Trainingsbedingungen im Sommer wieder ihre angestammten Bahnen in den städtischen Hallen sowie in unserer Haupttrainingsstätte, der Uni-Halle, vorgefunden und bereiten sich auf die anstehenden Aufgaben vor.

Mit großer Freude verfolge ich die Aktivitäten im Nachwuchsbereich der Wasserballer. Die Bemühungen der Verantwortlichen am Beckenrand tragen langsam Früchte. Erstmals seit vielen Jahren wurden Mannschaften in gleich zwei Altersklassen (C u. B-Jugend) gemeldet. Die ersten Punktspiele und auch Einladungsturniere waren erfolgreich. Ich weiß aus eigener Erfahrung – viele werden es nicht wissen, aber vor 30 Jahren habe ich selbst einige Jahre als Trainer einer Jugendmannschaft am Beckenrand gestanden (Frank Werner und Bernd Krippgans sind aus der Truppe von damals immer noch aktiv!!) – dass die Entwicklung und Heranführung der Jugendlichen an die schleswig-holsteinische oder besser noch norddeutsche Spitze sehr viel Geduld verlangt, aber ich hoffe, dass das engagierte Team mit Marko Hoffmann, Oliver Matz und Anna Stein diese Geduld aufbringen wird. Meine Unterstützung habt ihr jedenfalls.

Auch der SHSV fördert die Nachwuchsarbeit im Wasserballbereich. U. a. findet Anfang Dezember ein Wochenendlehrgang zur Bildung einer Kadermannschaft in Kiel statt, zu dem wir 10 Jugendliche entsenden können.

Viele werden es sicherlich vor einigen Wochen der Tagespresse entnommen haben: Die Kieler Schwimmvereine wollen kooperieren. Unter Federführung des Vorsitzenden des Kreissportverbandes, Dr. Robin Kähler, ist eine Entschließung verabschiedet worden mit dem Ziel, die Bahnen- und Trainingssituation und damit die Leistungen zu verbessern, um Kiel national zu einer festen Größe im Schwimmsport zu machen. Noch nicht einig ist man sich allerdings darüber, wie eine Kooperation aussehen soll. Hier bestehen noch Vorstellungen, die weit auseinander liegen. Ich verweise hierzu auf die Berichte an anderer Stelle in dieser Zeitung sowie auf unsere Homepage.

Ich wünsche allen, wenn jetzt die noch anstehenden Wettkämpfe absolviert sind, ein paar ruhige besinnliche Vorweihnachts- und Weihnachtstage und einen „Guten Rutsch“ ins nächste Jahr.

Horst Paustian

Wo drückt der Schuh?

Vor einigen Wochen, man konnte es in den Kieler Nachrichten lesen, fand in den Räumen der KN das „Kieler Sportgespräch - wo drückt der Schuh?“ statt. Zum Auftakt waren Vereinsvertreter, Trainer und Aktive der Schwimmsport betreibenden Vereine Kiels geladen. Zu Beginn der Sitzung stellte der neue Vorsitzende des Kieler Sportverbandes Robin Kähler fest, dass in Kiel in Zukunft wohl nur noch Sportarten gefördert werden, die mit deutschen Spitzenleistungen der Stadt Publizität und Imagegewinn bringen. Die Kieler Schwimmvereine rief er dazu auf, bei der Förderung des Leistungssports im Rahmen einer „Schwimmgemeinschaft“ zu kooperieren.

Wie so eine „Schwimmgemeinschaft“ aussehen könnte, blieb offen. Eine einheitliche Meinung gab es dazu nicht und konnte vor versammelter Presse auch nicht ausdiskutiert werden. Unsere Sorgen mit der zunehmenden Verknappung von Wasserfläche und den ständig steigenden Hallenmieten zeichneten sich in der folgenden Diskussion zum Thema Breitensport und zur Bädersituation in Kiel als Hauptproblem aller anwesenden Vereine und große Sorge für die Zukunft ab. Am Ende wurde vereinbart, in einem internen Gespräch der Kieler Schwimmvereine bzw. Schwimmabteilungen über Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu diskutieren.

Auch dieses Treffen hat inzwischen stattgefunden, geleitet von Robin Kähler und Klaus Blunk, dem Vorsitzenden der Sparte Schwimmen im Sportverband Kiel. Das Ergebnis war eine „Entschließung der Kieler Schwimmvereine“ in der einige allgemein gehaltene Ziele formuliert und drei Arbeitskreise ins Leben gerufen wurden. Man versprach sich gegenseitig, allen Missklang in der Vergangenheit zu vergessen und in Zukunft die gemeinsamen Probleme in gutem Einvernehmen anzugehen. In der Presse erschien das ganze dann als „historische Entscheidung“.

In den ersten Treffen der Arbeitskreise haben wir versucht, konkrete Punkte aufzulisten, Maßnahmen, die uns den Zielen näher bringen. Einige Ideen kamen zusammen, die es sich lohnt weiter zu verfolgen, z.B. eine von allen Vereinen organisierte Breitensport-Großveranstaltung, regelmäßige, abgestimmte Pressearbeit, Werbe-Aktionen verschiedener Art und Initiativen zur Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und Verein. Außerdem natürlich wurde diskutiert: Leistungszentrum oder Startgemeinschaft, ausführlich präsentiert von Steffen Weber, dem Technischen Leiter der SV Neptun.

Einige unserer älteren und in der Vorstandsarbeit erfahrenen Mitglieder haben inzwischen aufgrund der Presseberichte gefragt was denn da läuft. Nun ja, keinem von uns war bisher der Gedanke gekommen, dass wir an unserem Sportbetrieb etwas ändern müssen. Bis auf den chronischen Platzmangel in den Trainingsbahnen läuft alles reibungslos. Die Trainer sind zufrieden, die Aktiven sind zufrieden, keiner will eigentlich etwas ändern. Im Laufe der letzten Jahre hat sich wieder eine starke Wettkampfmannschaft gebildet, die sehr gut zusammenhält, Spaß am Training hat und zunehmend erfolgreich ist. In diesem guten Klima gedeiht auch unser Nachwuchs prächtig und die Zukunftsaussichten sind gut.

Aber tatsächlich, die Bädersituation in Kiel spitzt sich zu, die städtischen Bäder sollen an einen privaten Investor verkauft werden. Ein Resultat wäre sicherlich die Reduzierung und drastische Verteuerung der Trainingsbahnen für die Vereine. In dieser Situation muss man sich mit den anderen Vereinen zusammensetzen und alles versuchen, den Schwimmsport in Kiel zu erhalten und zu stärken, auch wenn man sich noch nicht einig ist, wie das am besten geht. Da muss man auch bereit sein, neue Wege der Kooperation zu diskutieren, und wir sind bereit, nicht nur darüber zu reden, sondern auch alles zu tun, was den Schwimmsport in Kiel wirklich fördert.

Die zentralistische Steuerung des Kieler Schwimmsports in einer straff organisierten „SG Kiel“, wie sie von Steffen Weber und Farshid Shami (Trainer bei Neptun) immer wieder propagiert wird, ist jedoch nicht der richtige Weg. Damit hätte man vielleicht kurzfristig eine quantitativ stärkere Mannschaft, würde aber langfristig den lebendigen Sportbetrieb in Kiel veröden und die Basis schwächen, so dass letztlich auch die Spitze wegbriecht. Beispiele dafür gibt es leider schon viele. So etwas funktioniert vielleicht in totalitären Staaten oder mit vollfinanzierten Mitarbeitern, aber nicht bei uns.

Schwimmen ist ein Individualsport, da kommt es nicht auf die Größe des Vereins oder der Mannschaft an. Wichtig sind gute Trainingsbedingungen, engagierte und erfahrene Trainer und vor allem ein stabiles soziales Umfeld, in dem die Aktiven Unterstützung und Anerkennung für ihre Leistungen finden. Wir wollen einen sauberen und gesunden Sport, der freiwillig und mit Freude betrieben wird. Nur so werden wir die jungen Talente finden und motivieren können, die dann vielleicht einmal bis in die deutsche Spitzenklasse vordringen. Mit straffer Organisation und Leistungsdruck wird man in Kiel nichts erreichen.

Außerdem, von den 188 Kader-Schwimmern des Deutschen Schwimmverbandes, vom Nachwuchs bis zum Olympia-Kader, kommen nur 62 aus Startgemeinschaften. Also mehr als zwei Drittel schwimmen in Einzelvereinen, die keineswegs alle größer sind als die Kieler Vereine. Schleswig-Holstein mit seinen großen Startgemeinschaften konnte in diesem Jahr nicht einen einzigen Schwimmer in einem DSV-Kader platzieren.

Aus sportlichen Gründen ist eine Startgemeinschaft in Kiel also sicher nicht erforderlich. Zudem sind die Hauptakteure Wiking und Neptun zurzeit so meilenweit auseinander, was die Auffassung vom Leistungssport, die Arbeit im Breitensport, die Finanzierung und die Vereinsstrukturen angeht, dass ein Zusammenschluss nur im Chaos enden könnte. Ob es dennoch einmal zu einer Startgemeinschaft in Kiel kommt, wird die Zukunft zeigen. Zurzeit liegt die Stärke des Kieler Schwimmsports in der Vielfalt und in der breiten Basis, die es gilt zu erhalten. Bestehende Strukturen soll man nicht ohne Not aufgeben, vor allem nicht, wenn sie gut arbeiten und erfolgreich sind, wie z.B. in unserem Verein. Neues kann daraus erwachsen, mit der Zeit.

Wir sollten unsere Zeit und Energie nicht mit Träumereien verschwenden. Eine Schwimm-Hochburg in Kiel, wie es der SV Wiking noch vor ca. 20 Jahren war, kann man nicht durch organisatorische Maßnahmen quasi über Nacht aufbauen. Das schafft man nur, wenn man eine engagierte Gruppe von Schwimmern und Trainern hat, die über Jahre zusammenhält und auf dieses Ziel hinarbeitet. Deshalb sollten wir uns auf die dringlichen Aufgaben konzentrieren, d.h. wie sichern wir unseren Aktiven die Trainingsmöglichkeiten, wie können wir sie evtl. noch verbessern?

Den kleineren Vereinen könnten wir anbieten, sich im Rahmen eines vereinsübergreifenden Leistungszentrums am Training der großen zu beteiligen. Ähnliches haben wir bereits praktiziert, hier sind verschiedene Modelle denkbar. Kooperation heißt nicht Einheitsbrei, ist auch nicht gleich Startgemeinschaft. Sport lebt vom Wettbewerb. Wir wollen lebendigen Sport, wir wollen den Wettbewerb, in freundschaftlicher Kooperation.

G. Krüger

Kampfrichterfortbildung 2007

An alle Mitglieder und Interessierte des S.V. Wiking Kiel:

Die nächste Kampfrichterfortbildung der Gruppen 1 - 3 unter Leitung von **GÜNTER BALL** findet statt:

16. Januar 2007

Beginn: 19.30 Uhr

im Vereinsheim des SV Wiking Kiel am Lessingplatz.

Die Teilnahme ist Pflicht für die Kampfrichter deren Lizenz 2006 abläuft. Alle anderen Kampfrichter, Trainer und Übungsleiter sind aber hierzu auch herzlich eingeladen.

Wichtig! Wer an der Fortbildung teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 31.12.2006 bei mir an!

Telefonisch: 0431 526224

oder E-Mail: hardygoerner@online.de

Bitte bringt eine „WB“ Ausgabe 2004 mit. Diese kann auch bei mir bestellt werden. Sie kostet 11,50 €.

Elke Görner
Kampfrichterobfrau



Erfolgreiche C-Lizenz-Verlängerungen

Als Schwimmwartin gehört es zu meinen Aufgaben, die Organisation der Lizenzverlängerung durchzuführen.

Ich rief 20 unserer Übungsleiter/Trainer an, es sagten darauf zunächst sechs Teilnehmer zu, was sich mit der Zeit leider auf vier Teilnehmer reduzierte (wegen Krankheit u.a.).

Diese 4 haben jedoch am Wochenende 09./10.09.2006 im Sportbildungszentrum Bad Malente (und das mitten im Hochsommer!) ihre Fortbildung in Theorie und Praxis erfolgreich durchgeführt,

Die erfolgreichen Teilnehmer:

Susanne Borowski

Anja Fischer

Eduard Ehrig

Hans-Werner Kruse.

Ich bedanke mich bei den Teilnehmern für das Interesse und wünsche weiterhin viel Spaß an der Arbeit mit unseren Schwimmern!

Für diejenigen, deren Lizenz demnächst abläuft, eine Bitte: Sagt mir doch rechtzeitig Bescheid, falls Ihr eine Auffrischung braucht! Ich kümmere mich dann darum und melde Euch an!

Anja Burghardt,
Schwimmwartin SV Wiking





Fotos: Gerd Krüger

DMS-Endkampf Landesliga Kiel 11.-12.11.2006

Mit weiteren schönen Leistungssteigerungen haben sich unsere Mannschaften sehr gut geschlagen und gegenüber dem letzten Jahr deutliche Verbesserungen erzielt ...

So hat sich die Frauenmannschaft gegenüber dem letzten Jahr (2005: 14216 Punkte, 2 Platz der 2. Liga) um 512 auf 14728 Punkte und auf den 6. Platz in der 1. Liga verbessert. Die zweite Männermannschaft schaffte den Sprung in den Endkampf der 2. Liga und kam dort (2005: 12507 Punkte) um 1009 Punkte verbessert auf den 5. Platz mit 13516 Punkten.

Die erste Männermannschaft (2005: 17740 Punkte, 4. Platz) steigerte sich um 666 Punkte auf 18406 Punkte und den 3. Platz in der 1. Liga, trotz Wechsel eines starken Schwimmers (Marco Raddatz zu Neptun). Deshalb und wegen anderer externer Zugänge bei Neptun konnten unsere Männer diesmal nicht den inoffiziellen Titel „stärkste Kieler Mannschaft“ verteidigen. Neptun erreichte hinter dem Swim-Team Elmshorn den 2. Platz. Gratulation, aber nächstes Jahr wird neu gemischt, zieht Euch warm an !

Das Abschneiden der Kieler Schwimmer ist insgesamt gesehen sehr erfreulich. Während bei den anderen starken Mannschaften im Lande (SG Lübeck, ST Elmshorn, SG ELBE, SG Norderstedt, alles Startgemeinschaften mehrerer Vereine) die Mannschaftsleistungen eher stagnieren bzw. sogar

zurückgehen, wirkt sich der interne Wettbewerb zwischen Neptun und Wiking ganz offensichtlich anregend und leistungsfördernd auf den Schwimmsport in Kiel aus. Im sportlichem Wettbewerb stehen sich beide Vereine aber keineswegs feindlich gegenüber. Trotz unterschiedlicher Meinungen wird zur Zeit gemeinsam an einem besten Weg zur Kooperation innerhalb der Schwimmsparte in Kiel gearbeitet.

Die besten Leistungen unserer Schwimmer erzielte einmal mehr Meikel Senger, der sich in dieser Saison in Top-Form präsentiert. Seine Berufsausbildung erlaubt ihm zur Zeit nur ein stark eingeschränktes Training, trotzdem ist es ihm erneut gelungen zwei seiner Top-Zeiten weiter zu verbessern. Mit seinen 0:30,10 über 50m Brust (736 Punkte) lag er ganz vorn unter den besten Leistungen der Veranstaltung, und die 2:27,90 über 200m Brust beweisen, dass man sich mit intensivem Einsatz und einem speziell abgestimmten Training auch ohne grossen Aufwand und nicht nur über Kurzstrecken verbessern kann.



Meikel Senger

Nach krankheitsbedingtem Ausfall in der Vorrunde war diesmal auch Neele Hinz mit drei Bestzeiten wieder eine wesentliche Stütze der Mannschaft. Zwei Bestzeiten schaffte Kristin Wichmann, Bente Wrobel und Julia Görner gelangen jeweils eine. Nach einem Jahr in Australien konnte auch Nina Schlage unsere Frauen wieder mit drei guten Zeiten verstärken.



Malte Diederichsen

Gut vorbereitet zeigten sich unsere Daniels (Eisenstein und Striezell) mit starken Zeiten, darunter je zwei persönlichen Bestmarken. Je einmal Bestzeit schwammen Simon Balzer, Tobias Balzer und Malte Diederichsen. Sven Teegen hat zwar noch nicht ganz seine frühere Bestform erreicht, zeigte aber eine deutlich positive Tendenz und sammelte mit fünf durchweg guten Leistungen wertvolle Punkte für die Mannschaft.

In der zweiten Männermannschaft war Tim Schmachtenberg mit fünf Starts und fünf Bestzeiten der erfolgreichste Schwimmer. Mit noch etwas Steigerung ist er ein heißer Kandidat für die 1. Mannschaft im nächsten Jahr. Ähnliches könnte auch für Alex Komorowski gelten (vier Starts und vier Bestzeiten), doch leider lässt die Qualität seiner Leistungen noch stark



Julia Janßen

nach, wenn es länger als 50m wird. Mit ebenfalls vier Starts, vier Bestzeiten hat sich Christian Graminski diesmal als guter Mannschaftsschwimmer erwiesen. Nils Duggen etablierte sich mit guter Bestzeit über 1500m Freistil als Spezialist für die längeren Strecken. (gk)

DMS-Endkampf – Ergebnisse – 2. Landesliga

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen - Endkampf 2006 der
2. Landesliga S-H, 11.-12.11.2006 in Kiel - 25m Bahn -
2. Mannschaft Männer

Name	Jg.	Wk.	Zeit	Name	Jg.	Wk.	Zeit
Schmachtenberg, Tim	1991	100 L	*1:09,54	Müller, Manuel	1979	100 L	1:11,77
Duggen, Nils	1988	200 F	2:18,36	Schmachtenberg, Tim	1991	200 F	* 2:13,60
Blunk, Rudolf	1992	100 B	*1:22,95	Krüger, Gerd	1952	100 B	1:17,81
Müller, Manuel	1979	200 R	2:44,63	Schulze, Wolfgang	1952	200 R	2:47,74
Graminsky, Christian	1989	100 S	*1:14,52	Komorowski, Alex	1991	100 S	* 1:14,34
Krüger, Gerd	1952	50 B	0:35,09	Duggen, Nils	1988	50 B	0:36,71
Schmachtenberg, Tim	1991	200 L	*2:36,14	Krüger, Gerd	1952	200 L	2:35,73
Duggen, Nils	1988	1500 F	*19:54,44	Graminsky, Christian	1989	1500 F	*21:42,54
Graminsky, Christian	1989	50 S	*0:31,92	Komorowski, Alex	1991	50 S	* 0:28,80
Krüger, Gerd	1952	200 B	2:49,12	Duggen, Nils	1988	200 B	2:56,51
Schulze, Wolfgang	1952	100 R	1:12,65	Müller, Manuel	1979	100 R	1:14,09
Graminsky, Christian	1989	200 S	*2:55,48	Komorowski, Alex	1991	200 S	* 2:56,82
Komorowski, Alex	1991	50 F	*0:26,80	Schmachtenberg, Tim	1991	50 F	* 0:26,54
Müller, Manuel	1979	400 L	5:57,81	Krüger, Gerd	1952	400 L	5:43,57
Schulze, Wolfgang	1952	50 R	0:33,11	Müller, Manuel	1979	50 R	0:34,53
Duggen, Nils	1988	400 F	5:09,09	Schmachtenberg, Felix	1989	400 F	* 5:21,11
Schmachtenberg, Felix	1989	100 F	*1:02,21	Schmachtenberg, Tim	1991	100 F	* 0:58,62

DMS-Endkampf – Ergebnisse – 1.Landesliga

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen - Endkampf 2006 der
1. Landesliga S-H, 11.-12.11.2006 in Kiel - 25m Bahn -

1. Mannschaft Frauen

Name	Jg.	Wk.	Zeit
Schlage, Nina	1982	100 L	1:15,37
Hinz, Neele	1992	100 L	1:19,53
Wichmann, Kristin	1992	200 F *2:26,13	
Janßen, Julia	1992	200 F	2:29,73
Wrobel, Bente	1992	100 B *1:30,39	
Wichmann, Kristin	1992	100 B	1:30,34
Görner, Julia Frederike	1989	200 R	2:53,24
Lund, Geske	1990	200 R	2:52,66
Hinz, Neele	1992	100 S *1:16,19	
Görner, Julia Frederike	1989	100 S	1:20,54
Lemberger, Myriam	1990	50 B	0:38,86
Wrobel, Bente	1992	50 B	0:41,59
Stauske, Lynn-Vivian	1989	200 L	2:57,42
Lemberger, Myriam	1990	200 L	2:51,75
Striezel, Lisa	1987	800 F	11:16,86
Janßen, Julia	1992	800 F	11:31,94
Hinz, Neele	1992	50 S *0:33,24	
Schlage, Nina	1982	50 S	0:33,68
Stauske, Lynn-Vivian	1989	200 B	3:12,49
Wichmann, Kristin	1992	200 B	3:15,28
Lund, Geske	1990	100 R	1:21,34
Lemberger, Myriam	1990	100 R	1:18,00
Görner, Julia Frederike	1989	200 S	2:55,51
Hinz, Neele	1992	200 S	2:59,93
Hinz, Neele	1992	50 F *0:29,58	
Janßen, Julia	1992	50 F	0:29,08
Lemberger, Myriam	1990	400 L	6:09,88
Görner, Julia Frederike	1989	400 L *5:59,00	
Schlage, Nina	1982	50 R	0:35,87
Lemberger, Myriam	1990	50 R	0:35,47
Wichmann, Kristin	1992	400 F *5:15,56	
Striezel, Lisa	1987	400 F	5:34,07
Janßen, Julia	1992	100 F	1:04,78
Stauske, Lynn-Vivian	1989	100 F	1:08,42

1. Mannschaft Männer

Name	Jg.	Wk.	Zeit
Eisenstein, Daniel	1985	100 L *	1:05,66
Senger, Meikel	1985	100 L	1:03,28
Striezel, Daniel	1990	200 F *	2:11,88
Teegen, Sven	1980	200 F	2:04,36
Senger, Meikel	1985	100 B	1:07,92
Striezel, Daniel	1990	100 B	1:17,68
Schmengler, Torben	1990	200 R	2:25,69
Eisenstein, Daniel	1985	200 R	2:25,84
Teegen, Sven	1980	100 S	1:03,19
Balzer, Simon	1989	100 S	1:03,49
Musolff, Lukas	1985	50 B	0:33,14
Senger, Meikel	1985	50 B *	0:30,10
Diederichsen, Malte	1985	200 L	2:26,78
Schmengler, Torben	1990	200 L	2:29,78
Striezel, Daniel	1990	1500 F *17:51,28	
Teegen, Sven	1980	1500 F	18:14,86
Balzer, Simon	1989	50 S *	0:27,82
Diederichsen, Malte	1985	50 S *	0:27,85
Senger, Meikel	1985	200 B *	2:27,90
Striezel, Daniel	1990	200 B	2:46,43
Eisenstein, Daniel	1985	100 R	1:04,43
Schmengler, Torben	1990	100 R	1:05,54
Balzer, Tobias	1989	200 S *	2:29,94
Balzer, Simon	1989	200 S	2:31,43
Diederichsen, Malte	1985	50 F	0:25,51
Senger, Meikel	1985	50 F	0:25,28
Teegen, Sven	1980	400 L	5:02,75
Diederichsen, Malte	1985	400 L	5:16,36
Schmengler, Torben	1990	50 R	0:29,92
Eisenstein, Daniel	1985	50 R	0:29,58
Diederichsen, Malte	1985	400 F	4:43,70
Striezel, Daniel	1990	400 F	4:41,55
Eisenstein, Daniel	1985	100 F *	0:56,65
Teegen, Sven	1980	100 F	0:57,15

(persönliche Bestzeit: *)

Kreismeisterschaften in Kiel 18.11.2006

Mit 69 Gold-, 46 Silber- und 33 Bronzemedailles konnten unsere Schwimmer wieder einmal das meiste Edelmetall mit nach Hause nehmen. Und das dabei auch noch 83 persönliche Bestzeiten erzielt wurden war mehr als eine schöne Zugabe

Von besonderer Qualität waren dabei die 1:03,49 über 100m Freistil von Julia Janßen. Viele andere Bestzeiten lagen ebenfalls auf hohem Niveau und bei manchen, vor allem bei den jüngeren Schwimmern kann man schon von Leistungssprüngen reden. Es ist unmöglich sie hier alle aufzuzählen, aber die folgende Tabelle zeigt sie alle. (gk)

Name.....	Jg.	Wk.	Pl	Zeit	Name.....	Jg.	Wk.	Pl	Zeit
Balzer, Simon	1989	100	L 2*	1:08,93	Lund, Geske	1990	100	L 3	1:20,19
Balzer, Simon	1989	50	S 1*	0:27,74	Lund, Geske	1990	50	F 1	0:30,97
Balzer, Simon	1989	200	L 2*	2:31,53	Lund, Geske	1990	100	R 1	1:19,25
Balzer, Simon	1989	100	S 2	1:10,56	Lund, Geske	1990	100	F 2	1:07,91
Balzer, Simon	1989	200	S 1	2:35,44	Mix, Kim-Carolina	1990	100	L 4*	1:27,06
Balzer, Tobias	1989	50	S 3*	0:28,99	Mix, Kim-Carolina	1990	50	F 2*	0:32,65
Balzer, Tobias	1989	200	L 3*	2:32,63	Mix, Kim-Carolina	1990	100	F 4	1:14,17
Balzer, Tobias	1989	100	S 1	1:09,32	Mix, Kim-Carolina	1990	200	F 1*	2:44,49
Balzer, Tobias	1989	100	R 3*	1:12,77	Müller, Manuel	1979	100	L 2	1:12,36
Balzer, Tobias	1989	200	R 3*	2:39,20	Müller, Manuel	1979	50	R 1*	0:34,01
Blunk, Rudolf	1992	50	S 4*	0:34,49	Müller, Manuel	1979	50	F 2	0:27,44
Blunk, Rudolf	1992	50	B 2	0:38,55	Müller, Manuel	1979	100	F 1	1:00,93
Blunk, Rudolf	1992	200	L 3*	2:52,80	Musloff, Lukas	1985	50	S 3	0:29,83
Blunk, Rudolf	1992	100	F 9	1:12,31	Musloff, Lukas	1985	50	B 1	0:34,01
Blunk, Rudolf	1992	200	B 2	3:14,10	Musloff, Lukas	1985	100	F 2	1:04,93
Bornhöft, Lynn	1995	50	R 2*	0:44,48	Schäl, Laura	1991	50	B 3*	0:43,40
Bornhöft, Lynn	1995	50	B 2*	0:46,80	Schäl, Laura	1991	50	F 6*	0:35,23
Bornhöft, Lynn	1995	50	F 4*	0:38,63	Schäl, Laura	1991	100	B 4*	1:38,87
Bornhöft, Lynn	1995	100	B 4*	1:43,23	Schäl, Laura	1991	100	F 9*	1:20,43
Bornhöft, Lynn	1995	100	F 5*	1:25,48	Schäl, Tim	1989	100	L 5*	1:16,53
Bornhöft, Lynn	1995	200	B 2*	3:38,06	Schäl, Tim	1989	100	R 4*	1:16,00
Borowski, Janina	1992	50	R 3*	0:46,75	Schäl, Tim	1989	100	F 5*	1:06,93
Borowski, Janina	1992	50	B 6*	0:45,68	Schäl, Tim	1989	200	R 4*	2:45,22
Borowski, Janina	1992	50	F 9	0:40,91	Schmachtenberg, Felix	1989	100	L 4*	1:15,64
Borowski, Janina	1992	100	B 6	1:43,19	Schmachtenberg, Felix	1989	50	F 4*	0:28,45
Borowski, Janina	1992	100	F 11*	1:31,24	Schmachtenberg, Felix	1989	100	F 3*	1:01,53
Duggen, Nils	1988	400	F 1*	4:52,07	Schmachtenberg, Felix	1989	200	F 3	2:22,63
Duggen, Nils	1988	200	L 2	2:43,11	Schmachtenberg, Tim..	1991	100	L 1*	1:09,16
Duggen, Nils	1988	100	B 2	1:22,82	Schmachtenberg, Tim..	1991	400	F 2*	4:52,51
Duggen, Nils	1988	200	B 1	2:55,86	Schmachtenberg, Tim..	1991	50	F 3	0:27,14
Duggen, Nils	1988	200	F 2	2:21,41	Schmachtenberg, Tim..	1991	100	S 1*	1:12,20
Eisenstein, Daniel	1985	100	L 2	1:07,25	Schmachtenberg, Tim..	1991	100	F 1	0:59,13
Eisenstein, Daniel	1985	50	S 2	0:28,50	Schmachtenberg, Tim..	1991	200	F 1	2:16,41
Eisenstein, Daniel	1985	50	F 1	0:25,63	Schmenglger, Torben.....	1990	50	S 4*	0:30,86
Eisenstein, Daniel	1985	100	S 2*	1:06,34	Schmenglger, Torben.....	1990	50	R 1	0:30,50
Görner, Julia Frederike	1989	100	L 2*	1:19,94	Schmenglger, Torben.....	1990	50	B 2	0:35,75
Görner, Julia Frederike	1989	100	S 1	1:20,39	Schmenglger, Torben.....	1990	50	F 3	0:28,32
Görner, Julia Frederike	1989	100	R 2	1:21,19	Schmenglger, Torben.....	1990	100	R 1	1:05,15
Görner, Julia Frederike	1989	100	F 3	1:10,34	Schmenglger, Torben.....	1990	100	F 2	1:01,41
Hähnel, Lars	1991	50	B 3*	0:40,01	Schmenglger, Torben.....	1990	200	R 1	2:28,23
Hähnel, Lars	1991	50	F 6	0:31,38	Schmenglger, Torben.....	1990	200	F 4	2:31,36

Hähnel, Lars	1991	100 B	1	1:36,38	Schmidt, Benjamin	1994	400 F	2*	5:55,56
Hähnel, Lars	1991	100 F	8	1:11,54	Schmidt, Benjamin	1994	200 L	2*	3:16,66
Hähnel, Nils	1993	100 L	3*	1:32,33	Schmidt, Benjamin	1994	100 B	3*	1:36,31
Hähnel, Nils	1993	50 R	1*	0:40,62	Schmidt, Lisa-Marie	1996	100 L	2*	1:55,49
Hähnel, Nils	1993	50 F	2	0:32,91	Schmidt, Lisa-Marie	1996	50 B	3	0:56,27
Hähnel, Nils	1993	100 R	3	1:32,63	Schmidt, Lisa-Marie	1996	100 B	3	2:02,02
Hähnel, Nils	1993	100 F	6	1:17,43	Schmidt, Lisa-Marie	1996	200 F	1*	3:56,59
Hinz, Neele	1992	50 S	1	0:33,69	Schöne, Wiebke	1987	50 R	2*	0:38,70
Hinz, Neele	1992	50 F	1	0:30,04	Schöne, Wiebke	1987	50 B	2	0:43,04
Hinz, Neele	1992	100 S	1	1:17,36	Schöne, Wiebke	1987	100 R	2*	1:27,33
Hinz, Neele	1992	100 F	4*	1:06,97	Schöne, Wiebke	1987	100 F	2*	1:14,22
Horn, Jendrik	1993	50 F	4*	0:35,73	Schöne, Wiebke	1987	200 F	2*	2:50,11
Horn, Jendrik	1993	100 F	7*	1:20,88	Sievers, Leonard	1994	50 R	2*	0:49,32
Iwers, Bernd	1966	100 L	1	1:15,26	Sievers, Leonard	1994	50 B	2*	0:44,60
Iwers, Bernd	1966	50 S	1	0:33,10	Sievers, Leonard	1994	50 F	2*	0:40,97
Iwers, Bernd	1966	50 R	1	0:36,84	Stauske, Michael	1991	50 S	3	0:34,34
Iwers, Bernd	1966	50 B	1	0:38,85	Stauske, Michael	1991	50 F	5*	0:29,93
Iwers, Bernd	1966	50 F	1	0:30,01	Stauske, Michael	1991	100 F	7	1:10,47
Iwers, Bernd	1966	100 R	1	1:22,40	Striezel, Daniel	1990	400 F	2*	4:36,56
Iwers, Bernd	1966	100 F	1	1:06,34	Striezel, Daniel	1990	50 B	1	0:35,55
Izadi-Kooshki, Anita	1960	50 B	1	0:42,67	Striezel, Daniel	1990	200 L	1*	2:29,93
Izadi-Kooshki, Anita	1960	50 F	1	0:36,46	Striezel, Daniel	1990	100 S	3	1:14,80
Izadi-Kooshki, Anita	1960	100 B	1	1:38,66	Striezel, Daniel	1990	200 S	2	2:55,27
Izadi-Kooshki, Anita	1960	200 B	1	3:41,43	Striezel, Lisa	1987	400 F	2	5:32,60
Janßen, Julia	1992	100 F	1*	1:03,49	Striezel, Lisa	1987	50 S	3	0:41,27
Kirchgeorg, Eberhard	1936	400 F	1	7:44,24	Striezel, Lisa	1987	50 B	3	0:44,24
Kirchgeorg, Eberhard	1936	50 F	1	0:41,23	Striezel, Lisa	1987	50 F	1	0:34,16
Köhn, Silas	1993	200 L	1*	2:53,81	Striezel, Lisa	1987	100 B	2	1:36,64
Köhn, Silas	1993	100 B	1*	1:30,20	Striezel, Lisa	1987	100 F	3	1:15,56
Köhn, Silas	1993	100 F	3	1:12,56	Teegen, Sven	1980	100 L	1	1:06,74
Komorowski, Alex	1991	100 L	2*	1:09,64	Teegen, Sven	1980	50 S	1	0:28,64
Komorowski, Alex	1991	50 S	1*	0:28,63	Teegen, Sven	1980	50 F	1	0:26,24
Komorowski, Alex	1991	50 F	2	0:27,14	Teegen, Sven	1980	200 L	1	2:20,94
Komorowski, Alex	1991	200 L	2*	2:41,79	Teegen, Sven	1980	100 R	1	1:09,77
Komorowski, Alex	1991	100 S	2	1:21,96	Teegen, Sven	1980	100 B	1	1:19,88
Komorowski, Alex	1991	100 F	4*	1:01,74	Teegen, Sven	1980	200 S	1	2:26,83
Komorowski, Alex	1991	200 F	3*	2:21,70	Teegen, Sven	1980	200 B	1	2:52,34
Kreft, Mario	1961	50 S	1	0:34,10	Timm, Lukas	1992	100 L	6*	1:24,52
Kreft, Mario	1961	50 R	1	0:35,54	Timm, Lukas	1992	50 S	5*	0:40,10
Kreft, Mario	1961	50 B	1	0:36,48	Timm, Lukas	1992	50 B	4*	0:41,81
Kreft, Mario	1961	50 F	1	0:29,97	Timm, Lukas	1992	50 F	10	0:36,10
Krüger, Gerd	1952	50 S	1	0:30,44	Timm, Lukas	1992	100 F	13*	1:19,86
Krüger, Gerd	1952	50 F	1	0:27,26	Wichmann, Kristin	1992	100 L	1*	1:17,18
Krüger, Gerd	1952	100 F	1	1:00,69	Wichmann, Kristin	1992	200 L	2*	2:50,05
Ladewig, Anna	1992	50 B	5	0:44,66	Wichmann, Kristin	1992	100 F	3*	1:06,47
Ladewig, Anna	1992	200 L	3	3:22,11	Wrobel, Bente	1992	50 B	2	0:41,26
Ladewig, Anna	1992	100 B	5	1:40,27	Wrobel, Bente	1992	100 B	1*	1:29,16
Ladewig, Antonia	1995	100 L	4	1:35,63	Wrobel, Bente	1992	200 B	3	3:13,79
Ladewig, Antonia	1995	50 F	3	0:37,88	Wrobel, Malte	1994	50 B	1*	0:39,51
Ladewig, Antonia	1995	100 R	4	1:43,49	Wrobel, Malte	1994	100 B	1*	1:25,96
Ladewig, Antonia	1995	200 F	3	3:06,70	Wrobel, Malte	1994	200 B	1*	3:08,01
Lemberger, Myriam	1990	100 L	1*	1:16,32	Ziegenbein, Bente	1995	50 B	3*	0:51,67
Lemberger, Myriam	1990	50 B	1	0:38,75	Ziegenbein, Bente	1995	50 F	5*	0:44,81
Lemberger, Myriam	1990	100 B	1	1:26,86					

(persönliche Bestzeit: *)

Herbst Nachwuchs-Meeting 25.11.2006

Kein Wochenende ohne Wettkampf in diesem Monat! Das sind schwere Zeiten für unser Organisationsteam und unsere Kampfrichter, aber mit Erfolg belohnt. Knapp 1000 Meldungen von 17 Vereinen zeigen doch, dass unsere Veranstaltungen gerne besucht werden..



Alex

Fotos: Gerd Krüger

Und auch diesmal haben uns viele der Vereinsvertreter versichert, dass es ihnen gut bei uns gefallen hat und das sie gerne wiederkommen

werden. Dies ist die schönste Anerkennung für all die Arbeit, die man bekommen kann. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter!



Anna-Lena

Viel Anerkennung in Form von Medaillen gab es für unsere Aktiven. Kein Wunder, denn bei 123 Starts fielen 71 persönliche Bestzeiten. Eifrigste Medaillensammlerin waren diesmal Anna-Lena Schmidt mit 7 x Gold, Gesine Striezel mit 6 x Gold und Flemming Stauske mit 5 x Gold.



Lennart

Die absolut besten Zeiten schafften natürlich die älteren Nachwuchsschwimmer. Herausragend war hier Alex Komorowski (Jg. 1991), der endlich einmal die 100m-Strecken ohne Hemmungen angegangen ist. Das Ergebnis waren zwei dicke Bestzeiten mit 0:59,80 (100m Freistil) und 1:10,09 (100m Schmetterling).

(gk)



Annalena



Schwimmverein Wiking Kiel

von 1939 e.V.

Kassenwart Ulrich Bödefeld, Alte Landstraße 58

24107 Quarnbek/Stampe, Tel. 04340 400 883

Internet: www.sv-wiking-kiel.de

Email: Wiking.Kiel@t-online.de

Beitrittserklärung

(Abgabe beim Kassenwart oder bei den Vorstandsmitgliedern)

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt / den Eintritt meiner Tochter / den Eintritt
meines Sohnes

In den Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V. (Nichtzutreffendes bitte
streichen)

Vorname: _____

Familienname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: Straße _____ Nr.: _____

Wohnort _____

Telefon: _____

Haben Sie / ihre Tochter / ihr Sohn Startrecht für einen anderen Verein ?

Wenn ja, für welchen ? _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des SV Wiking Kiel an. (Die Satzung ist im Internet auf der Homepage des SV-Wiking zu finden oder wird auf Verlangen zugeschickt).

Kiel, _____

Datum

Unterschrift

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.



Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Schwimmverein Wiking Kiel v. 1939 e.V. widerruflich, die für mich / meine Tochter / meinen Sohn zu zahlenden Beiträge von meinem Konto

Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Institut: _____

Kontoinhaber _____

Jährlich / halbjährlich / vierteljährlich einzuziehen.

(Unterschrift)

Aufnahmegebühr :

Einzelmitgliedschaft 20,-- EUR
Familienmitgliedschaft 40,-- EUR

Jahresbeiträge (ab 1.1.2007):

Beiträge in €	jährl.	halbj.	viertelj.	monatl.
Kinder, Schüler und Studenten	126,00	63,00	31,50	10,50
2 Kinder (Geschwister) oder Mutter bzw. Vater mit 1 Kind	174,00	87,00	43,50	14,50
Ehepaare bzw. Paare mit eigenem Hausstand	180,00	90,00	45,00	15,00
3 und mehr Kinder (Geschwister) oder Familien	195,00	97,50	48,75	16,25
Erwachsene	150,00	75,00	37,50	12,50
Passive Mitglieder	24,00	12,00	6,00	2,00
(bei Verlust des Vereinsausweises)				3,00

Die Aufnahmegebühr wird bei Vorlage eines Behindertenausweises erlassen



AUSSCHREIBUNG

für die **Vereinsmeisterschaften** des SV Wiking Kiel v.1939 e.V. (für Kinder, Jugend und Masters)
am Mittwoch, den 14. und 21. Februar 2007 in der Uni-Halle Kiel, 25m Bahn, Handzeitnahme
Einlaß ist um 17.30 Uhr, KR Sitzung ist um 17.45, **Beginn der Wettkämpfe um 18 Uhr**

Wettkampfprogramm 1. Teil am 14. 2. 2007 :

<i>Wettkampf</i>	<i>1 - 100m Schmetterling weiblich</i>	<i>2 -100 Schmetterling männlich</i>
	<i>3 - 50m Brust weiblich</i>	<i>4 - 50m Brust männlich</i>
	<i>5. 100m Lagen weiblich</i>	<i>6 - 100m Lagen männlich</i>
	<i>7 - 50m Rücken weiblich</i>	<i>8 - 50m Rücken männlich</i>
	<i>9 - 100m Freistil weiblich</i>	<i>10 - 100m Freistil männlich</i>

Wettkampfprogramm 2. Teil am 21. 2. 2007:

<i>11 - 50m Schmetterling weiblich</i>	<i>12 - 50m Schmetterling männlich</i>
<i>13 - 100m Brust weiblich</i>	<i>14 - 100m Brust männlich</i>
<i>15 - 50m Freistil weiblich</i>	<i>16 - 50m Freistil männlich</i>
<i>17 - 100m Rücken weiblich</i>	<i>18 - 100m Rücken männlich</i>

Die Wertung : Jahrgangswise 1997, 1996, 1995,1994, 1993, 1992, 1991/1990, 1989/1988, 1987-1983, Masters AK 25 und älter (eine Wertung nach Masterspunktetabelle).

Vereinsmeister können nur diejenigen werden, die alle vier 50m Strecken und die 100m Lagen schwimmen und Mitglieder des SV Wiking Kiel sind. Die **Auswertung** erfolgt nach der Punktetabelle des DSV. Für die Masters gilt die Masterspunktetabelle. Die höhere Punktzahl entscheidet über die Reihenfolge.

Die ersten drei in jedem Jahrgang, bzw. Altersklasse der Vereinsmeisterschaftswertung bekommen einen Pokal. Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde. Teilnehmer der Gastvereine bekommen für die Plätze 1-3 des Mehrkampfes eine Medaille.

A N M E L D U N G

für die Vereinsmeisterschaften des SV Wiking Kiel am 14. und 21. 2. 2007

Abgabe spätestens am Montag, 05.2.2007 bei den Übungsleitern

Hiermit melde ich mich - meine Tochter - meinen Sohn

Name : _____ Jahrgang: _____

Anschrift : _____ Telefon : _____

Wettk.Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

Wettk.Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

Wettk.Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

Wettk.Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

Wettk.Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

Mit Abgabe dieser Meldung versichere ich, daß ich / mein Sohn / meine Tochter sportgesund bin / ist und dies durch ein ärztliches Attest nachweisen kann. Die Untersuchung liegt am Wettkampftag nicht länger als ein Jahr zurück. Alle Schwimmer/innen müssen beim DSV registriert sein und ab JG 1997 und älter die Jahreslizenz bezahlt haben
--

Mit der Anmeldung (in einem Umschlag) sind 1,-EUR pro Meldung abzugeben, max. aber 5,-EUR, Geschwister zahlen zusammen max. 8,- EUR.

Die Siegerehrung ist am Dienstag, 6. März 2007 um 19.15 Uhr im Vereinsheim am Lessingplatz.

Datum der Anmeldung : _____ Unterschrift eines Erziehungsberechtigten : _____

R

Reinhardt

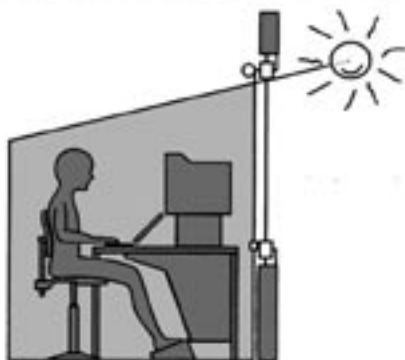
*Erwin Reinhardt · Bürovertrieb**24220 Flintbek über Kiel**Hasselbusch 1**Telefon: 04347 / 7591 · Telefax 04347 / 8685*

Sonne ist schön, kann aber am Bildschirm stören.

Der Bildschirmfilter für Ihr Fenster! Der Sichtkontakt nach draußen bleibt erhalten.

www.reinhardt.com

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmplatz ist nach Einsatz des Rollos in allen Positionen möglich.



Eine neuartige Lösung für Blend- und Hitzeschutz, selbst in Fensternähe, bietet ein
auf den Rahmen montiertes Spezialrollo.

Das Tageslicht wird bildschirmgerecht reduziert – die störenden Spiegelungen auf Bildschirmen von Fenstern entfallen.

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmarbeitsplatz ist nach Einsatz des Lichtfilter-Rollos in allen Positionen möglich (auch für den privaten Gebrauch).

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Telefon (0 43 47) 75 91

Ausschreibung und Programm
FRÜHJAHR-S-NACHWUCHSMEETING

am 17. März 2007 in Kiel, Universitätsschwimmhalle 25m Bahn
Einlass 12.15 Uhr, KR-Sitzung 12:20, Beginn 12.45 Uhr
Veranstalter und Ausrichter: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.

Wettkampffolge: (ungerade Nr. für weibliche, gerade Nr. für männliche Teilnehmer)

Wettk. 1+2	25m Rücken Jahrg. 98-99
Wettk. 3+4	25m Brust Jahrg. 98-99
Wettk. 5+6	25m Freistil Jahrg. 98-99
Wettk. 7+8	25m Schmetterling Jahrg. 98-99
Wettk. 9+10	50m Rücken Jahrg. 92-99
Wettk. 11+12	50m Brust Jahrg. 92-99
Wettk. 13+14	50m Freistil Jahrg. 92-99
Wettk. 15+16	50m Schmetterling Jahrg. 92-99
Wettk. 17+18	100m Rücken Jahrg. 92-99
Wettk. 19+20	100m Brust Jahrg. 92-99
Wettk. 21+22	100m Freistil Jahrg.92-99
Wettk. 23+24	100m Schmetterling Jahrg. 92-99
Wettk. 25+26	100m Lagen Jahrg. 92-99

Wettkampfbahn: 25m, 6 Bahnen, Wassertemperatur ca. 25°C. Handzeit nahme.

Wertung: Jahrgangsweise.

Auszeichnungen: Die ersten **drei** in jedem Wettkampf und Jahrgang erhalten eine **Medaille**.
Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Siegerehrungen finden während der Wettkämpfe statt.
Aktive, die nicht zur Siegerehrung erscheinen, verlieren den Anspruch auf die Auszeichnung.

A N M E L D U N G für das Frühjahrs-Nachwuchsmeeeting

am 17. März 2007 in der Uni-Halle, Einlaß 12.15 Uhr, Beginn 12.45 Uhr.

Abgabe der Meldungen: Spätestens am Freitag, 02. März 2007

Name: _____ **Jahrgang:** _____

Wettkampf Nr.: _____ Meldezeit _____

Wettkampf Nr.: _____ Meldezeit _____

Wettkampf Nr.: _____ Meldezeit _____

Wettkampf Nr.: _____ Meldezeit _____

Mit Abgabe dieser Meldung versichere ich, dass mein Kind sportgesund ist und dies durch ein ärztliches Attest nachweisen kann. Die Untersuchung liegt am Wettkampftag nicht länger als ein Jahr zurück. Alle Schwimmer/innen müssen beim DSV registriert sein und ab JG 1997 die Jahreslizenz bezahlt haben.

Mit der Meldung (in einem Umschlag) sind pro gemeldeten Wettkampf 1,50 € abzugeben.
Bei mehr als 3 Meldungen sind max. 5,- € zu bezahlen. Geschwister zahlen alle zusammen max. 8 €
Ohne Meldegeld werden die Meldungen nicht angenommen.

Datum: _____ Unterschrift _____

Vereins T-Shirts



Die T-Shirt's gibt es in den Größen 116 bis XXL.
Das Sweatshirt ohne Kapuze gibt es in der Größe 116 bis XXL, mit
Kapuze nur in den Größen S bis XXL.

Preise:	T-Shirt	9,-- €	natürlich mit Namen!
	Sweatshirt	19,-- €	natürlich mit Namen!
	Sweatshirt-Kapuze	22,-- €	natürlich mit Namen!

...zu bestellen bei Elke oder Jenny (Görner) Mittwochs 19.00h in der
UNI-Halle, oder Handy 0170-5440001.

Wir bitten bei Bestellung um Vorkasse, Danke
(Bar oder Überweisung: Konto bei der Postbank Hannover
Konto-Nr.: 747 928 307, BLZ 250 100 30

Niklas W. groß in der KN

Ist zwar schon ein bisschen her, aber da Niklas immer noch Fan-Post bekommt, sollte der Artikel in den Kieler Nachrichten nicht unerwähnt bleiben. Was war zu sehen: Ein wirklich saustarkes Foto über eine halbe Zeitungsseite, wo Niklas im Zweikampf mit Max sich bis zur Badehose aus dem Wasser „rausschraubt“. Daneben ein prima Artikel über die Wikinger JuWas – Jugendwasserballer aus Kiel.



Bei Wiking geht das Wasserball-Fieber um

Mini-Turnier in Raisdorf: Wiking meets HTB

Irgendwie musste ein guter Auftakt her, so nach den Sommerferien. Nach dem Motto „Los geht's“ haben wir mit dem HTB eine supernette Mannschaft gefunden, die uns Anfang September in Raisdorf besucht hat.

4 Stunden Wasserball-total, 2 Wiking-Mannschaften und 2 HTB-Mannschaften, gespielt wurde – unterbrochen von einer kurzen

Pommes-Pause – kreuz und quer, aber auf hohem Niveau. Dass Wiking I aufgrund des besseren Torverhältnisses ganz knapp vor Wiking II siegte, war eigentlich total egal. Es hat einfach nur Spaß gemacht ! Auch dass der Tag in strömenden Regen endete, konnte die Laune kein bisschen verderben.



Landsport in Bordesholm

Moderner 6-Kampf bei Marko auf der Koppel in Bordesholm mit den Disziplinen: Gemeinsam Frühstücken, Tischtennis, Fußball, Volleyball, Treckersurfen und Handball. Gestartet wurde in zwei gemischten Mannschaften (Herren und Jugend) und es wurde der klare Beweis angetreten, dass Wasserballer sowohl auf dem Surfbrett als auch auf dem Fußballfeld oder beim Volleyball eine extrem gute Figur machen. In den Trinkpausen gab's Wasserballtheorie von Olli, denn 4 Stunden „durchsporten“ mochte bei den hochsommerlichen Temperaturen Mitte September denn doch keiner. Aktion wird im Frühjahr wiederholt !!!



Kleines Trainingslager Unihalle

3 Stunden Wasserball, davon eine Stunde Theorieraum „absitzen“ und 2 Stunden im Wasser schwitzen. Themen waren „Konter“ und Überzahl-Spiel. Ok, solche Lehrgänge sind nicht der pure „Fun“, aber sie sind notwendig und bringen alle spielerisch weiter. Das war im abschließenden Spiel dann auch deutlich zu sehen. Der Ball ging über außen, es wurde deutlich schneller zurückgeschwommen und einiges sah im Wasser schon genauso wie auf der Magnettafel von Olli aus.



Nächste Saison: Jugend B und C gemeldet

Ja, wir haben im Sommer – auch wenn Jule jetzt nicht mehr dabei ist – endlich die Schwelle von 16 festen Spielerinnen und Spielern durchbrochen und gehen in der nächsten Saison mit 2 Mannschaften an den Start. In der B-Jugend tummeln sich jetzt die älteren und die, die schon etwas länger dabei sind. Die C-Jugend, die „außer Konkurrenz antreten wird“, setzt sich zusammen aus den jüngeren Spielern, den Mädchen und zunächst noch einigen wenigen Älteren. Start für die C-Jugend: 19. November in Kiel. Anpfiff für Die B-Jugend am 16. Dezember in Kiel !



<http://wasserball.in-kiel.de> - Jugendwasserball mit eigener Internetseite

Eigentlich haben wir es Tristan zu verdanken, dass die Jugendwasserballer jetzt eine eigene Internetseite haben. Und dass diese Internetseiten unter <http://wasserball.in-kiel.de> (ohne www; auch eine Idee von Tristan) mittlerweile ganz spannend, aktuell und interessant sind, ist zunächst mal nur ne' Behauptung. Wir laden alle (auch die Nicht-Wasserballer !) ein, sich die Seiten anzuschauen und sich ein Urteil zu bilden.

Schade im übrigen, dass von der Wiking-Seite nur ein kleiner versteckter link eingerichtet wurde und wir dort in der Navigationsleiste noch fehlen.



Für Wasserballmannschaft 11 – 13 Jährige gesucht

Ja, trotz regem Zulauf und super Trainingsbeteiligung, fehlen uns immer noch 2 – 3 Spieler im Alter von 11 – 13 Jahren ! Wo seid ihr ? Auf geht's ! Wasserball zu spielen, ist eine abwechslungsreiche Ergänzung zum Schwimmtraining. Einfach mal ausprobieren.

Mittwoch, 19.00 Uhr Unihalle oder Freitag 18.00 Uhr Lessinghalle oder zuerst Kontakt zu Marko: 04322/6611 oder kysitoma@web.de.



News – 1. Herrenmannschaft

Gemeldet hat die 1. Herren für die anstehende Saison 06 / 07 in diesem Jahr eine Landesligamannschaft, also ohne Beteiligung aus der Runde mit Mannschaften aus Mecklenburg – Vorpommern.

Dies ist hauptsächlich in der personellen Situation begründet, obgleich wir „auf dem Papier“ genügend Spieler zur Auswahl haben. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben uns aber immer wieder gezeigt, dass unsere Personaldecke im Laufe einer Saison aufgrund diverser Umstände sehr schwankend ist.

Besonders unsere neuen Spieler Ralph Boldt, Jochen Kollofrath, Oliver König und Stefan Martin sowie unser Jugendl Nachwuchs Tobias Busch, Maximilian Wulff und David Oppert sollen und wollen uns ab Ende November eine echte Verstärkung sein.

Motivation innerhalb der Mannschaft und Trainingsbeteiligung lassen auf eine recht erfolgreiche Saison hoffen. Das einzige Heimspiel in 2006 wird sein am:

Mittwoch, 29.11.06 um 19:20 h in „unserem Wohnzimmer“ Uni – Halle gegen den MTV Lübeck.

Frank Werner

Ein herzliches Willkommen unseren
neuen Mitgliedern!
Viel Spaß im Verein !

Leon Adilbaev
Alexander Almon
Louis Busse
Cevin Conrad
Max Dietrich
Amelie Dudin
Katharina Dütschke
Max Eder
Jan-Christian Ehlers
Atilla Ertugrul
Asena Ertugrul
Grit Hagen
Jakob Heinrich Harders
Gert Hoffmeister
Kristine Hoffmeister
Vera Hoffmeister
Carlo Hoffmeister
Imke Höhler
Richard Hülsbeck
Svenja Hunold
Jonas Hunold

Tobias Kießlich
Antonia Ladewig
Anna Ladewig
Lars Lücke
Jakob Möhrke
Jonas Möhrke
Kathrin Moosbrugger
Matthias Mühmel
Lara Milena Nobus
Ayla Soltanpoor
Randi Sprinck
Torsten Sprinck
Paulina Sprinck
Luiz Sprinck
Maxim Steinbeck
Melissa Streicher
Charlotte Tamminga
Pauline Tamminga
Shira-Lee Teunis
Max Henri Unger



Allen „Geburtstagskindern“ über 50 einen
herzlichen Glückwunsch

Januar

- 01 Michael Jenzen
- 01 Sabine Bader
- 06 Telsche Hahn
- 07 Frank Seidel
- 09 Axel Goos
- 17 Ulfert Janssen
- 18 Hans-Werner Kruse
- 26 Jens Jürgensen

März

- 04 Ulrich Bödefeld
- 05 Otto Schulz
- 06 Rainer Nimschewski
- 10 Heidi Vobbe
- 13 Marita Grages
- 15 Wolfdietrich Giesecke
- 25 Klaus Blunck
- 30 Diethard Möhl

Februar

- 07 Herbert Krause
- 08 Heidi Kirchgeorg
- 09 Helga Gätje
- 12 Jürgen Stauske



Herzlichen Glückwunsch
zum Erwerb des Schwimmabzeichens!!!

Seepferdchen-Abzeichen

- Uwe Bober
- Laura Eggers
- Ben Gubitza
- Marcello Proietto Plaza
- Leefke Stellmach

Silber-Abzeichen

- Kathleen Lameter
- Niklas Lambeck
- Saskia Stender

Gold-Abzeichen

- Nele Wrobel



Termin! Termin! Termin!

Bitte anmelden...

Grünkohlessen



am Sonnabend
27. Januar 2007
19:30 Uhr

Wo? → Vereinsheim des THW in Kiel-Hassee, Krummbogen

Preis? → Grünkohl satt für 10,50€

Ausweichessen → Salatteller 6,50€,

Hähnchenbrustfilet süßsauer/Gemüse/Reis 8,50€,

Grillteller (Rind-Schwein-Pute-Speck-Kartoffelspalten-Salatteller) für 11,50€

3€ Kostenbeitrag (Jugendliche frei.)

Verbindliche Anmeldung bis zum 14.1.2007

Bei Elke, Jenny und Gerhard Görner

Tel. 0431-526224 + 01711709577

oder Mittwochs 19.00 Uhr Uni-Halle.

oder

E-Mail: hardygoerner@online.de



Verbindliche Anmeldung bis 14.1.2007

Ich / Wir

(Name+Anschrift+Tel.Nr.)

.....□

nehme/n mit.....Personen am Grünkohlessen teil. Davon sindPersonen Jugendliche.

Essen:.....X Grünkohl (10,50€)/.....X Ausweichessen nach Karte.

Wettkampftermine

Vorläufiger Terminplan Schwimmen für das Jahr 2007

- 27. Jan. Winterwettkämpfe, 50m Bahn, Uni-Halle
- 3./4. Febr. SHSV LM Lange Strecken, 50m, Elmshorn
- 14. Febr. 1. Teil Vereinsmeisterschaften Wiking, Mittwoch 17 Uhr
- 17./18. Febr. Norddeutsche Meisterschaften Lange Strecke
- 21. Febr. 2. Teil Vereinsmeisterschaften Wiking, Mittwoch 17 Uhr
- 24./25. Febr. SHSV Landesentscheid DMS Jugend
- 17. März Frühjahrs-Nachwuchsmeeting, 25m, Uni-Halle
- 5./6. Mai SHSV LM, 50m Bahn, Lübeck
- 13. Mai SHSV Mastersmeisterschaften
- 19./20. Mai Norddeutsche MS und JG MS, 50m Bahn
- 2. Juni Sommerwettkämpfe Kiel, 50m Bahn
- 7. – 10. Juni DSV Jahrgangsmesterschaften, 50m Bahn
- 23. Juni Wiking-Pokal, Mehrkampf, 50m Bahn
- 7./8. Juli SHSV Sprint- und Staffelmeist. 50m Bahn
- 28./29. Juli SHSV Freiwassermeisterschaften
- 29. Sept. Dreikämpfe, 25m Bahn
- 6./7. Okt. Vorkämpfe um den Nord-Ostsee-Pokal
- 3./4. Nov. DMS Vorkämpfe, 25m, Kiel
- 10. Nov. Herbst-Nachwuchsmeeting 25m, Kiel
- 17./18. Nov. DMS Endkampf, 25m, Kiel
- 24. Nov. Kreismeisterschaften Kiel, 25m Bahn
- 25. Nov. NOP Finale, 25m Bahn
- 5. Dez. Nikolausschwimmen in Kiel, Uni-Halle Mittwoch
- 8./9. Dez. SHSV LM, 25m Bahn, Kiel
- 15./16. Dez. 33. Internationales Weihnachtsschwimmen

Übungszeiten

Für Mitglieder mit gültigem Vereinsausweis

> UNIVERSITÄTSSCHWIMMHALLE <

(ab September / Oktober 2006)

Kinder-Nichtschwimmerausbildung

Mittwoch	18.00-18.45	Lehrschwimmbecken		Susanne Borowski, Imke Höhler
Mittwoch	18.45-19.30	Lehrschwimmbecken		Jenny Görner
Donnerstag	16.00-17.00	Lehrschwimmbecken		Helga Gätje, Lisa Striezel

Kinder-Schwimmbildung

Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1+2	Jenny Görner, Nina Michling
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 3	Nina Schlage
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4	Klaus Blunk
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 5+6	Peter Greiner

Jugend-Schwimmbildung Fortgeschrittene

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturms.	Bahn 3+4	Ferdinand Körner
Mittwoch	19.00-20.00	Fensterseite.	Bahn 6	Ferdinand Körner

Kinder und Jugend Aufbaugruppe

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Klaus Blunk
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Susanne Borowski
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Anja Burghardt
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Anja Burghardt
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 1	Klaus Blunk

Leistungsgruppe 4

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 2	Alice Krüger, Klaus Blunk

Leistungsgruppe 3

Montag	16.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 4	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk

Leistungsgruppe 1+2

Montag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	17.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 4	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	17.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 4	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	19.00-21.00	Sprungturmseite	Bahn 6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturmseite	Bahn 6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	17.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1+2	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk

Erwachsenen Schwimmbildung

Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite	Bahn 1-3	Peter Greiner, Stephan Labahn
----------	-------------	-----------------	----------	-------------------------------

Aqua-Jogging (Auskunft bei Marita Grages, Tel. 5199778)

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungbecken		Katrin Heidemann
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungbecken		Katrin Heidemann
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 5+6	Katrin Heidemann

Masters-Training (nicht für Jedermann)

Montag	19.00-20.00	Halle Gaarden(!)	Bahn 2	Peter Jensen
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite(UNI)	Bahn 4+5	Peter Jensen
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite(UNI)	Bahn 4	ohne Anleitung
Freitag	18.00-19.00	Fensterseite(UNI)	Bahn 4+3	ohne Anleitung

Wasserball

Montag	20.00-21.00	Halle Gaarden (!)	Bahn 2+3	Schwimmtraining
Montag	21.00-22.00	Halle Gaarden (!)	Bahn 1-5	Spieltraining
Mittwoch	19.00-20.00	Fensterseite UNI	Bahn 1-5	Schwimmtraining
Mittwoch	20.00-21.00	Fensterseite UNI	Bahn 1-6	Spieltraining
Freitag	18.00-19.00	Lessinghalle (!)		Schwimmtraining

Infos bei Matthias Gröning (Wasserballwart) Tel. 0431 6902513

Eltern und Jedermannschwimmen (ohne Anleitung)

Montag	19.00-20.00	Halle Gaarden	Bahn 3
Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturmseite UNI-Halle	Bahn 1+2

> SCHWIMMHALLE GAARDEN <

Montag	18.15-19.00	Kinder-Anfänger	Lehrbecken	Hameister,Ehrig,Labahn
Montag	18.00-19.00	Kinder-Anfänger	Bahn 1	Peter Greiner
Montag	18.00-19.00	Kinder/Jugend	Bahn 2	Peter Greiner, Eduard Ehrig
Montag	18.00-19.00	Jugend	Bahn 3	Ferdinand Körner
Montag	19.00-20.00	Jugend	Bahn 1	Ferdinand Körner
Montag	19.00-20.00	Masters	Bahn 2	Peter Jensen
Montag	19.00-20.00	Jedermann	Bahn 3	
Montag	20.00-21.00	LG 1	Bahn 1	Alice Krüger
Montag	20.00-21.00	Wasserball	Bahn 2+3	
Montag	21.00-22.00	Wasserball	Bahn 1-5	

> SCHWIMMHALLE SCHILKSEE <

Donnerstag	17.30–18.30	Kinder Anfänger	Lehrbeck.	S.Borowski, Kamm, Anja Fischer
Donnerstag	17.30–19.40	Kinder/Jugend		H.W.Kruse, N.Michling

Auskünfte über den Übungsbetrieb (Tel.Nr. in Kiel, wenn keine Vorwahl angegeben)

Blunk, Klaus	313393	Kruse, Hans-Werner	789529
Borowski, Susanne	698321	Meier, Wolfgang	04340 8757
Burghardt, Anja	529484	Michelsen, Martina	04347 8120
Gätje, Helga	04340 1411	Michling, Nina	328472
Görner, Jenny	526224	Olsowski, Anke	738831
Grages, Marita	5199778	Schlage, Nina	3286996
Greiner, Peter	723102	Striezel, Lisa	311718
Hameister, Andrea	04302 224	Wolff, Bianca	7194864
Heidemann, Katrin	566722		
Jensen, Peter	7992862	Wasserball:	
Körner, Ferdinand	335148	Matthias Gröning	6902513
Krüger, Alice	04340 4997991		

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.
Alte Landstraße 58, 24107 Quarnbek



***Für das
Grünkohlessen
jetzt bitte
anmelden:
27. Januar 2007***